

22. November 2007

LK Gmünd: Neue Abteilung für Remobilisation und Nachsorge Erste derartige Abteilung in Niederösterreich

Das Landeskrankenhaus Gmünd nahm kürzlich die neue Abteilung für Remobilisation und Nachsorge mit 27 Betten in Betrieb. Sie ist die erste Abteilung dieser Art in Niederösterreich.

Durch einen Umbau - Kosten rund 1,5 Millionen Euro - wurde für die aktivierende Pflege und für therapeutische Maßnahmen das erforderliche Raumangebot geschaffen. Für die Therapie stehen Physio- und Ergotherapeuten sowie Logopäden zur Verfügung. Dazu kommen noch eine psychologische Betreuung sowie eine Diätberatung. Ein erfahrener Sozialarbeiter rundet das Betreuungsbild ab.

Bei einer Vollausslastung werden an der Abteilung mehr als 20 Personen beschäftigt sein. Das umfassende Leistungsangebot beinhaltet z. B. die Mobilisation von PatientInnen; dabei unterstützen viele therapeutische Leistungen im Bereich der physikalischen Medizin die Patienten auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben.

Weitere Informationen: Landeskrankenhaus Waldviertel Gmünd, Gabriele Hochstätter, Telefon 02852/525 25-5413, e-mail presse@gmuend.lknoe.at.